

Takamagahara - 25 Jahre später

Von Merlot

Kapitel 2: Mika Fudo

Hier kommt deutlich früher als geplant und ehrlich sehr unplanmäßig, Kapitel 2. Ich habe mich mittlerweile entschieden, diese FF zeitlich gesehen einige Jahre nach dem Ende des Anime anzusetzen. Die Kurzbeschreibung diesbezüglich, werde ich dann wohl noch einmal überarbeiten müssen, da diese sehr unübersichtlich ist. Dennoch genug davon. Viel Spaß beim lesen.

Im Hauptquartier von Takamagahara, betraten gerade 2 Mädchen den riesigen Raum, in dem sich Akio und Sakura miteinander Duelliert hatten. Beide Mädchen waren, wie Akio und Sakura, 16 Jahre alt. Eines der Mädchen hatte lange Schwarze Haare und blaue Augen. Dazu trug diese einen eleganten und sehr figurbetonten Kimono. Das andere Mädchen, hatte bis zu ihrer Brust reichenden braune Haaren und Grüne Augen. Dieses Mädchen trug dabei ebenfalls einen eleganten Kimono. Doch beide waren schwer beschädigt worden.

Als diese in den Raum kamen, erblickten sie natürlich zuerst die riesige, weißbläuliche Couch in form einer Mondsichel, wobei der breiteste Teil halb so breit war, wie die Couch selbst. Als die beiden Mädchen näherkamen, erblickten sie auf der Couch liegend, die beiden 16-jährigen, die sich vorhin noch duelliert haben. Die schwarzhaarige kicherte dazu, „Einfach nur süß, oder Maya.“ Diese nickte dazu, „Stimmt, Mika.“ Dabei fiel der Braunhaarigen dann die Duellplattform auf, die auf dem Boden lag. Daher näherte sie sich nun dieser. „Anscheinend, haben sich Akio und Sakura mal wieder duelliert.“ Auf diese Worte hin, trat auch Mika näher. Diese sah sich nun ebenfalls die Duellplattform an. Auf dieser, lagen noch die Karten. Die Hologramme, befanden sich dabei noch auf der Plattform. Lediglich die von Sakuras Antikem heiligen Lindwurm, fehlte. Doch auch die Lebenspunkte standen dort. Da fiel Mika etwas auf, „Sakura hat verloren.“ Diese worte wirkten wie ein Blitz. Beide Mädchen wussten immerhin, wie stark Sakura war. Die Rothaarige war eine gute Duellantin. Niemand stellte das in Frage.

Maya sah dann aber etwas anderes. „Akios Raicos liegt auf dem Friedhof.“ Daher sahen die beiden Mädchen sich nun gegenseitig in die Augen. „Wie besiegt man einen

Duellanten wie Akio, der auf Anti-Spezialbeschwörung spezialisiert ist?“ „Gute Frage, Mika.“ Dann blickten beide auf die Couch. So entschlossen sie sich, beide zu wecken.

Dies jedoch, so wussten beide aus Erfahrung, sollte sich als ziemlich schwierig gestalten. Akio war kein Frühaufsteher. Sakura jedoch, war nach einigem heftigen rütteln wach, wenn auch sich die Rothaarige dagegen sträubte. Doch ein wenig später, öffnete Sakura ihre Augen. Das erste, was sie sah, war natürlich der schlafende Akio. Dies brachte sie zum Lächeln, „Akio ist so süß, wenn er schläft...“ dann rieb sie sich die Augen, ehe Sakura bemerkte, dass sie nicht alleine war. Daher richtete sie sich etwas auf und erblickte ihre Freundinnen nun an. „Mika. Maya.“ Damit setzte sich die Rothaarige vollends auf. Ihre beiden Freundinnen wiederum, setzten sich dabei zu ihr, „Na, du Verliererin.“ Sprach Mika dabei scherzhaft, „Konntest es wieder nicht lassen.“ Sakura lächelte dazu, „Warum. Duellieren ist schön. Ihr duelliert euch doch auch täglich, oder... Mika Fudo.“ Damit bezog sich Sakura auf Mika vollen Namen.

Diese lächelte nun nervös, „Ich wurde schon sehr lange nicht mehr so genannt. Ich wusste nicht, dass ihr wisst, wer ich bin.“ Sakura lächelte dazu, „Ich habe mir Zugang zu Mamas Daten verschafft. Daher weiß ich genau wer du bist, Mika. Tochter von Professor Yusei Fudo und der ehemaligen Schwarzen Rose, Aki Fudo. Du hast deine übernatürlichen Kräfte von deiner Mutter geerbt, wenn auch deine, den Daten nach zur Folge, deutlich stärker sind, als es die deiner Mutter jemals waren.“

„Außerdem...“ sprach Maya dann, „Ist es hier doch ohnehin egal, wer du bist. Die Familiären Daten der einzelnen Mitglieder von Takamagahara, werden streng gehütet. Letzten Endes, sieht die Welt Menschen mit übernatürlichen Fähigkeiten wie uns, nach wie vor kritisch an. Eben weil sie unsere Kräfte nicht verstehen oder irgendwie kontrollieren können. Woher unsere Kräfte kommen, ist nach wie vor unbekannt.“

Dann sahen alle Mädchen auf Akio. „Akios Daten bzw., die über seine Familie...“ sprach Sakura dann weiter, „Werden ebenso streng gehütet. Als sein Vater vor 6 Jahren starb...“

„Verlor Akio durch den Schock all seine Erinnerungen und bei seinen Schwestern erwachten Übernatürliche Kräfte, während die seiner Mutter wieder begannen zu wüten.“ Beendete Mika den Satz ihrer Freundin.

„Aber das ausgerechnet Akio...“ sprach Maya dann weiter, „Als einzige in seiner Familie, keine übernatürlichen Kräfte besitzt, finde ich schon seltsam... und Schade. Darum weigert er sich doch, sich mit einer Duel Disk mit uns zu duellieren, weil er fürchtet, dass wir ihn sonst ernsthaft verletzen können, so wie sich seine Schwestern damals gegenseitig verletzten.“ Alle Mädchen wirkten deswegen traurig.

Sakura lächelte aber kurz darauf wieder, „Aber sein wir froh, dass Akio sich diese Duellplattformen gebaut hat.“ Damit sah sie auf die Plattform am Boden. „Sonst könnten wir uns überhaupt nicht mit ihm duellieren.“ Alle Mädchen lächelten nun.

Mika jedoch, sah dabei durch die riesige Glasfront in den Himmel, „3 Jahre sind schon vergangen, seit ich von Zuhause weggelaufen bin.“ Sprach die Schwarzhhaarige dabei

leise, „Was meine Familie wohl gerade macht.“ Dabei holte sie nun ein Amulett hervor, welche sie aufklappte. Dort befand sich ein Bild ihrer Familie. Sie wirkten dabei so glücklich. 4 Jahre, war es her, seit dieses Bild gemacht wurde.

„Habt ihr euch wieder duelliert?“ fragte Sakura dann, eine gefühlte Ewigkeit später. Die Frage, so wusste Sakura, war eigentlich unnötig. Die Kleidung ihrer beiden Freundinnen, sagte mehr als genug aus. „Ja.“ Antwortete Maya dann, „Ich habe verloren...“ bei diesen Worten wirkte das Mädchen ein wenig niedergeschlagen. Etwas, das verständlich war. Niemand freute sich, wenn er ein Duell verlor. Die Mädchen waren dabei keine Ausnahme.

„Mika kommt ganz nach ihren Eltern.“ Sprach Sakura dazu. Sie hatte bereits Aufzeichnungen von einigen Duellen von Yusei Fudo gesehen, daher konnte sie das gut einschätzen.

Dann jedoch, kam ein weiteres Mädchen in den Raum. Diese war 15 Jahre alt und hatte, wie Sakura, rote Haare, die ihr bis zur Hüfte reichten und ebenso blaue Augen wie diese. Ihre Kleidung, eine schlichtes rosa Yukata-Minikleid, war dabei ebenso schwer beschädigt, wie die von Mika und Maya.

„Aria.“ Sprach Sakura dann direkt. Das Mädchen bemerkte hierbei dann die Mädchen, „One-chan...“ damit gesellte sich Aria ebenfalls auf die Couch. Dabei fiel der 15-jährigen dann der schlafende Junge auf, weshalb ihr Gesicht regelrecht strahlte, „Akio...“ diese sah den Jungen nun glücklich und zugleich liebevoll an.

„Hattest du wieder einen Test.“ Fragte Sakura dann direkt an ihre kleine Schwester gewandt. Diese nickte, „Ja. Musste gegen den Simulator antreten. Hab zwar gewonnen, aber... der Simulator hatte dieses Mal, ein wirklich echt nerviges Deck.“ Damit seufzte sie, „Überall Schwarzes Horn des Himmels und großes Horn des Himmels. Dieses Deck war mit Konterfallen vollgestopft. Da kann man doch gar nicht spielen.“

„Da sagst du was Wahres...“ sprach Sakura dabei, „Das ist genauso nervig, wie Akios Raicos. Wenn jemand auf Turnieren mit den gleichen Karten antritt, macht dies überhaupt keinen Spaß mehr. Darum versuche ich doch schon ewig, Akio dazu zu bringen, dass er anfängt sich ohne seinen Raicos zu duellieren. Stattdessen, könnte Akio anfangen ein Extra Deck zu spielen. Dann würde er vielleicht verstehen, wie wir uns fühlen, wenn er uns die Spezialbeschwörung und unser Extra Deck nimmt. Mein Plan damals, hat nämlich nicht so gut geklappt, wie ich es gehofft hatte.“ Die anderen Mädchen wussten was Sakura meinte.

„Akio hat einen Monat lang nicht mit dir gesprochen.“ Kam es von Aria. Sakura senkte damit deprimiert ihren Kopf. „Erinnere mich bitte nicht daran. Das war der schrecklichste Monat in meinem Leben. Dabei wollte ich ihm wirklich nichts Böses.“ Hierbei streichelte sie dem schlafenden Jungen nun durchs Haar. „Doch ich bin mir sicher, eines Tages wird Akio es verstehen. Und wer weiß... vielleicht, wird Akio dann seinen Duellstiel verändern.“ Bei diesem Worten, lächelte Sakura.

Aria bemerkte dann aber die Duellplattform, „Hast du dich wieder mit ihm duelliert,

One-chan.“ Diese nickte dazu, „Ja, Aria. Und ich habe wieder verloren. Es ist fast so...“

„Als ob dieses Spiel nur für ihn geschaffen wurde.“ Beendete Maya den Satz ihrer Freundin. Sakura nickte dazu.

Aria derweil, war Aria der Couch auf den Boden geklettert, wo sie bei der Duellplattform platz nahm. Einige Augenblicke lang, sah sie die Karten an, vor allem aber, die von Akio, wobei Aria einen bewundernden und liebevollen Blick in ihren Augen hatte. Dann jedoch, eine gefühlte Ewigkeit später, sammelte sie Akios Karten ein. Anschließend, auch die von Sakura. Dann, holte die 15-jährige ihr eigenes Deck hervor. Dort trennte sie Deck von Extra Deck und legte die Karten auf den Platz. Mika bemerkte dies natürlich als erste, „Aria.“ Die Rothaarige sah damit zur Couch, „Willst du dich duellieren?“ fragte Mika direkt. Aria nickte dazu, „Gern. Nach diesem extrem nervigen Duell gegen den Simulator, will ich ein normales Duell, ohne die dämlichen Konterfallen, die ständig all meine Beschwörungen annullieren.“ Mika lächelte dazu, „Ja, Aria... das verstehe ich sehr gut. Das ist wirklich nervig.“ Damit erhob sich Mika von der Couch, ehe sie sich zu Aria begab und ihr gegenüber Platz nahm. Dort, wo beim letzten Duell noch Sakura saß.

Die Karten waren schnell in Position gebracht. Die Lebenspunkte waren auch eingestellt. Sakura und Maya beobachteten dieses Duell nun.

Mika: 4000

Aria: 4000

„Fang du an, Aria.“ Sprach Mika dazu. Aria nickte mit einem lächeln und zog ihre erste Karte. „Ich beginne hiermit.“ Damit zeigte sie ihre Karte vor, „Windhexe – Eisglocke. Da ich keine Monster kontrolliere, ist es mir erlaubt meine Eisglocke als Spezialbeschwörung zu beschwören. Dann darf ich mir eine Windhexe aus meinem Deck beschwören.“ damit legte Aria die Karte auf die Duellplattform. Aus einen kleinen Tornado, erschien die Blauhaarige Hexe auf ihrer Glocke in Form eines Besens.

Windhexe – Eisglocke – ATK 1000 DEF 1000

„Jetzt beschwöre ich meine Windhexe – Frostglocke dazu.“ Damit legte Aria eine weitere Karte ab. Aus dieser erschien nun eine, dieses Mal, weißhaarige Hexe auf ihrem glockenartigen Besen.

Windhexe – Frostglocke – ATK 1200 DEF 1200

„Dank meiner Windhexe – Eisglocke, nimmst du jetzt 500 Punkte Schaden.“ sprach Aria. Kaum hatte sie diese Worte ausgesprochen, schoss die Windhexe eine

windgrüne Windklinge auf Mika ab. Trotz der übernatürlichen Kräfte Arias, störte Mika dies überhaupt nicht, was an der geringen Größe des Hologramms lag.

Mika: 4000 □ 3500

Aria: 4000

„Da ich mindestens 2 Wind-Monster kontrolliere und keines meiner Monster ein anderes Attribut besitzt, darf ich nun dieses Monster hier, von meiner Hand beschwören.“ damit zeigte sie ihre Karte vor, „Windhexe – Schneeglocke.“ Auf diese Worte hin, erschien die weiße Schneekugel auf dem Feld schwebend.

Windhexe – Schneeglocke – ATK 0 DEF 0

„Als nächstes füge ich ein weiteres Empfänger-Monster hinzu. Windhexe – Glasglocke.“ Damit erschien neben den anderen Hexen, noch eine mit grünen Haaren.

Windhexe – Glasglocke – ATK 1500 DEF 1500

„Wenn meine Windhexe – Glasglocke beschworen wird, kann ich mir eine Windhexe aus meinem deck nehmen und meiner Hand hinzufügen.“ Damit nahm sich Aria bereits ihr Deck und suchte in diesem nach einer passenden Karte. Diese hatte sie auch schnell gefunden, „Ich nehme dieser hier.“ Damit zeigte sie die Karte vor, „Eine weitere Windhexe – Frostglocke.“ So mische Aria ihr Deck und legte dieses anschließend zurück. „Aber da all meine Monster Windhexen sind, kann ich meine Windhexe – Frostglocke auch gleich als Spezialbeschwörung beschwören.“

Windhexe – Frostglocke – ATK 1200 DEF 1200

So hatte Aria nun 5 Monster auf dem Feld. „Ich verwende die besondere Fähigkeit von meiner Windhexe – Frostglocke. Einmal pro Zug, darf ich ihre Stufe um 1 erhöhen, womit sie auf ganze 4 steigt. Dies erlaubt es mir, meine Windhexe – Schneeglocke auf meine Windhexe – Eisglocke und meine Windhexe – Frostglocke einzustimmen und eine Synchrobeschwörung durchzuführen.“

Die Schneekugel verwandelte sich damit bereits in einen Ring aus grünem Licht. In diesen tauchten die anderen beiden Windhexen nun ein und verwandelten sich in Lichter. 3 und 4. Diese reihten sich nun auf, ehe diese ein Lichtstrahl durchzog.

„Synchrobeschwörung.“ Sprach Aria dann, „Ich rufe Windhexe – Diamantenglocke.“

Windhexe – Diamantenglocke – ATK 2800 DEF 2400

„Jetzt kommt die besondere Fähigkeit meiner Windhexe – Diamantenglocke. Wenn sie als Synchronbeschwörung beschworen wird, kann ich mir eine Windhexe in meinem Friedhof aussuchen und dir Schaden in Höhe der Hälfte der ATK dieses Monsters zufügen. Ich wähle meine Windhexe – Frostglocke. Diese hat 1200 Angriffspunkte, was bedeutet, dass du 600 Punkte Schaden nimmst.“

Auf diese Worte, feuerte Arias Monster ein paar Windgeschosse auf Mika ab. Diese störten diese aber nicht.

Mika: 3500 \square 2900

Aria: 4000

„Jetzt stimme meine anderen beiden Monster aufeinander ein, um noch eine Synchronbeschwörung durchzuführen.“ Nach diesen Worten, wiederholte sich das Szenario. „Damir rufe ich als Synchronbeschwörung, Windhexe – Winterglocke!“ auf diese Worte hin erschien ein humanoides weibliches Monster, mit einer Glocke an seinem Bauch und flügelartigen Armen, die ein wenig an einen Jet erinnerten.

Windhexe – Winterglocke – ATK 2400 DEF 2000

„Beide Monster wurden mit Hilfe von Windhexe – Frostglocke beschworen. Das bedeutet, sie können nicht im Kampf zerstört werden.“ Sprach Aria hierbei, „Windhexe – Diamantenglocke, hingegen, wurde auch mit Hilfe von Windhexe – Schneeglocke beschworen, was bedeutet, dass sie auch nicht durch die Effekte deiner Monster, Zauber und Fallenkarten zerstört werden kann.“ die 15-jährige lächelte dazu, „Damit ist meine Windhexe – Diamantenglocke so gut wie unangreifbar.“ Aria war sehr zuversichtlich. „Jetzt aber, aktiviere ich die besondere Fähigkeit von Windhexe – Winterglocke. Einmal pro Zug, kann ich mir eine Windhexe aus mein Friedhof nehmen und dir anschließend Schaden in Höhe ihrer Stufe mal-200 zufügen.“ Aria hatte auch gleich die richtige Karte zur Hand, „Ich wähle meine Windhexe – Glasglocke. Diese hat Stufe 4, was bedeutet, dass du 800 Punkte Schaden nimmst.“ Auf diese Worte hin, legte die Rothaarige ihr Monster zurück. Ihr Monster jedoch, feuerte ein paar Windgeschosse ab, die Mikas Lebenspunkte erneut senkten.

Mika: 2900 \square 2100

Aria: 4000

„Jetzt spiele ich noch eine Karte verdeckt und beende meinen Zug.“ Mit diesen Worten, legte Aria ihre verdeckte Karte ab.

Sakura und Maya, die das Duell beobachteten, sahen dabei über Arias Schultern auf das Kampffeld. „Also...“ sprach Sakura dann, „Hätte sie Windhexe – Diamantenglocke erst später beschworen, hätte sie Mika mehr Schaden zufügen können. Doch ich muss sagen, Aria ist wirklich gut geworden.“ Dabei lächelte Sakura. Maya nickte dazu. „Ja, das sehe ich genauso.“

Damit, zog Mika ihre Karte, „Hm...“ betrachtete sie das Feld und ihre Hand. „Ich beginne hiermit...“ damit spielte sie ihre Karte, „Angriff der Lichtbrigade! Diese Zauberkarte besagt, dass ich die obersten 3 Karten meines Decks auf den Friedhof legen kann, um meiner Hand anschließend 1 Lichtverpflichtet-Monster der Stufe 4 oder niedriger von meinem Deck hinzuzufügen. Also wollen wir doch mal sehen, was wir so bekommen.“ Nach diesen Worten, legte Mika der Reihe nach, ihre Karten auf den Friedhof, wobei sie sich jede ansah. Dabei lächelte die Schwarzhaarige, die sich nun ihr Deck zur Hand nahm. „Ich nehme mir nun dieses Monster.“ Damit zeigte sie ihre Karte vor, „Stella, Lichtverpflichtete Fee.“ Diese nahm Mika nun auf ihre Hand, ehe sie ihr Deck mischte und dieses zurücklegte.

Dann, nahm sich Mika ihren Friedhof zur Hand. „Da mein Wulf, Lichtverpflichtetes Ungeheuer, direkt von meinem Deck auf den Friedhof geschickt wurde, beschwört er sich automatisch als Spezialbeschwörung.“ Damit erschien die weiße Beste, mit ihrer Waffe in der Hand.

Wulf, Lichtverpflichtetes Ungeheuer – ATK 2100 DEF 300

„Jetzt rufe ich auch noch, Stelle, Lichtverpflichtete Fee.“ Nach diesen Worten, spielte sie die Karte, aus welcher nun unzählige funkelnde Lichter austraten. Aus dieser, erschien nun eine Fee, in Gestalt eines etwa 16-jährigen Mädchens mit langen weißen Haaren, die später eine leichte blau-violette Farbe annahm und roten Augen.

Stella- Lichtverpflichtete Fee – ATK 1600 DEF 1500

„Aber das wars noch nicht. Ich spiele Stellas besondere Fähigkeit. Einmal pro Zug, kann ich die obersten bis zu 4 Karten meines Decks auf den Friedhof legen, um anschließend 1 beliebigen Lichtverpflichtet-Monster aus meinem Deck oder meinem Friedhof zu beschwören, dass genau die gleiche Stufe hat. Ich lege 3 ab.“ Damit wanderten erneut 3 Karten vom Deck der Schwarzhaarigen auf den Friedhof. Als Mika eine der Karten erblickte, lächelte sie. „Jetzt rufe ich als Spezialbeschwörung von meinem Deck, Seiria, Lichtverpflichtetes Medium.“ Nach diesen Worten, erschien aus einem Strudel unzähliger Lichter, das nächste Monster. Ein etwa 15-jähriges Mädchen, mit violetten Augen und weißsilbernen Haaren. Diese trug dabei ein himmlisches Schwert in der Hand.

Seiria, Lichtverpflichtetes Medium – ATK 1500 DEF 1400

„Aber da meine Zauberkarte, Hüter des Lichts, durch einen Karteneffekt auf den Friedhof gelegt wurde, dar ich außerdem noch ein Licht Monster, das maximal Stufe 4 hat, von meinem oder meinem Friedhof beschwören. Also sag hallo, zu noch einer Seiria.“ Damit gesellte sich eine zweite neben die erste.

„Jetzt...“ sprach Mika mit einem ernsteren Unterton in ihrer Stimme, „Ist es an der Zeit, dieses Duell zu beenden. Ich stimme eine Seiria ein, auf meinen Wulf und führen genau wie du, eine Synchrobeschwörung durch.“ Sprach Mika zufrieden. Aria, war es nicht, „Bitte nicht...“ sie ahnte, was nun kommt. Und sie sollte recht behalten. während sich Seiria in 3 Ringe aus Licht verwandelte, in die Wulf eintauchte und sich dabei in 4 Lichter verwandelte. Diese durchzog nun ein Licht strahl. „Ich rufe als Synchrobeschwörung, Michael, der Erz-Lichtverpflichtete.“ Damit erschien der weißgefiederte Drache, mit dem heiligen Reiter auf seinem Rücken.

Michael, der Erz-Lichtverpflichtete – ATK 2600 DEF 2000

„Dank der besonderen Fähigkeit meines Monsters...“ sprach Mika dann direkt weiter, „Muss ich nur auf 1000 Lebenspunkt verzichten, damit Michael es mir erlaubt, mir eine Karte auf deinem Feld auszusuchen und diese aus dem Spiel zu entfernen. Welches Monster nehmen wir... Windhexe – Diamantenglocke!“ auf diese Worte hin, hob Michael sein, Schwert, welches nun zu leuchten begann. Dieses schwang das Monster nun, woraufhin auch der Drache einen Energiestoß aus seinem Mund abfeuerte. Diese verband sich mit dem Energiestoß von Michael. Gleichzeitig, öffnete sich hinter Arias Windhexe ein Portal. Als der gemeinsame Energiestoß die Windhexe trat, konnte sie seiner Macht nicht standhalten und wurde durch die heilige Macht in das Portal gezwungen, welches sich nun wieder schloss.

Mika: 2100 □ 1100

Aria: 4000

„Da wars nur noch eine.“ Sprach Mika dann. Aria legte nun etwas niedergeschlagen ihr Monster weg. Dann sah sie auf Michael, „Das Monster ist wirklich nervig. Meine arme Windhexe einfach so aus dem Spiel zu entfernen. Ich hasse dieses Ding.“

Mika lächelte dazu, „Seine Windhexe – Diamantenglocke wird man doch auch kaum noch los. Diese Strategie, sie so zu beschwören, hat sich doch garantiert Akio ausgedacht.“ Dazu nickte Aria, „Ja, weil meine Windhexe dadurch so gut wie unbesiegbar wird.“ Mika stimme dem zu, „Ja, daher muss ich zu solchen mitteln greifen. Doch nun kümmern wir uns um deine zweite Windhexe. Ich stimme meine

Seiria ein, auf meine Stella, und rufe noch ein Synchronmonster herbei.“ Wie bereits zuvor, verwandelte sich Seiria in 3 Ringe aus Licht, in die Stella nun eintauchte und sich dabei in 4 Lichter verwandelten, die nun ein Lichtstrahl durchzog, dabei flogen bereits einige Rosenblätter umher. „Jetzt rufe ich als Synchrobeschwörung...“ dabei hatte Mika bereits ihre Karte in der Hand, Schwarzer Rosen-Mondlichtdrache!“ hierbei erschien ein aus einem Licht ein schwarzer Drache, dessen Körper in Rosenblätter gehüllt war.

Schwarzer Rosen-Mondlichtdrache – ATK 2400 DEF 1800

„Wenn mein Drache das Feld betritt, suche ich mit eines deiner Monster aus, das als Spezialbeschwörung beschworen wurde. Dieses schickt mein Drache dann zurück auf deine Hand, oder wie im Falle deiner Windhexe – Winterglocke, zurück in dein Extra Deck.“ Damit entfachte der Rosendrache einen Wirbelwind, in welchem zahllose Rosenblätter flogen. Diese erfassen Arias Monster und schickten dieses zurück dorthin, wo es hergekommen war. Sehr zu Arias Missgunst. Diese legte ihr Monster damit nun zurück.

„Jetzt greife ich dich erst einmal mit meinem Michael und danach auch noch mit meinem Rosendrachen direkt an.“ beide Drachen öffnete daraufhin ihre Münder. Während Michael einen Energiestoß aus heiliger Energie abfeuerte, welcher von Energiestoß seines Reiters verstärkt wurde, feuerte der Rosendrache eine spiralförmig rotierende, weißrötliche Flamme ab, in welcher sich viele Rosenblätter befanden.

Mika: 1100

Aria: 4000 □ 1400 □ 0

Aria sah damit niedergeschlagen aus, weshalb die 15-jährige seufzte, „Ich habe verloren. Dabei habe ich doch mit Akio an meiner Strategie gearbeitet.“ Diese Worte, ließen die anderen aufhorchen. Diese sahen die jüngste im Raum nun an, „Mit Akio...“ Aria sah sie sich dabei nun um, ehe sie registrierte, dass den Mädchen, dies wohl nicht gefiel. Maya, die ahnte, was vermutlich kommen würde, wollte Aria dies ersparen. „Wie wäre es mit einem Bad?“ alle blickte lagen damit auf der Braunhaarigen. „Außerdem brauchen wir frische Klamotten. So wie die aussehen...“ alle Mädchen, sahen damit an sich herunter. Ihre Kleider hatten wirklich schon bessere Tage gesehen. Wenn man die Mädchen ansah, könnte man glatt meinen, die Mädchen waren auf einem Überlebenstrip in der wilden Natur gewesen.

„Ich würde lieber mit Akio baden gehen.“ Sprach Aria dann. Sakura und Mika lächelte dazu, „Nicht nur du Aria...“ sprach Sakura, ehe Mika fortfuhr, „Aber Akio schläft derzeit und ich glaube nicht, dass er sobald wieder aufwacht.“ Damit drehte Mika ihren Oberkörper etwas um, um zur Glasfront hinauszusehen. Der Himmel, war bereits rot. Die Sonne ging allmählig unter.

Das war es auch schon. Hoffe doch, es hat euch dennoch gefallen. Würde mich über Eure Meinungen sehr freuen. Auch was ihr zum Thema Mika, also Tochter von Yusei und Aki/Akiza haltet. Ich persönlich finde, die beiden würden ein gutes Paar abgeben, es werden im Anima ja auch oft genug Andeutungen dazu gemacht, insbesondere von Seiten Aki/Akiza. Bis zum nächsten Kapitel, welches wie bereits erwähnt sehr unregelmäßig kommen wird.